

zentrales adhs-netz

(Forschungsvorhaben Nr. 05 03 07 „Zentrales Netzwerk ADHS“)

1. Zwischenbericht an das Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

1. Zwischenbericht der Arbeit des zentralen adhs-netzes

Die Bewilligung des Antrages an das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung „Förderung des Aufbaus eines Zentralen Kompetenznetzwerkes ADHS“ erfolgte am 12.10.2005.

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Döpfner (Geschäftsführender Leiter)

Dr. Johanna Krause

Prof. Dr. Franz Resch

Dr. Klaus Skrodzki

Projektträger: Klinikum der Universität zu Köln

Projektlaufzeit: 01.10.2005 – 30.09.2007

Projekthalt und Projektziel

Aufbau eines interdisziplinären überregionalen ADHS-Netzwerkes, das zur Verbesserung der Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS beiträgt und die Implementierung eines umfassenden Gesundheitsmanagements von Menschen mit ADHS im Versorgungsalltag fördert.

Die Grundstruktur des Netzwerkes wird aus einer Leitungsgruppe, einem interdisziplinären Beirat und einem Beirat der regionalen ADHS-Netzwerke bestehen. Im Rahmen von Arbeitsgruppen innerhalb des Netzwerkes werden spezifische Informationssysteme und Awareness-Programme sowohl für Experten und Expertinnen als auch für Patienten und Patientinnen und Angehörige implementiert und evaluiert. Neben den genannten Dienstleistungen dient das zentrale adhs-netz auch der weiteren Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen den verschiedenen an der Versorgung von Menschen mit ADHS beteiligten Berufsgruppen und zwischen den regionalen ADHS-Netzwerken. Zur Sicherung der Nachhaltigkeit des zentralen

adhs-netzes wird eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet, die ein Konzept zur langfristigen Finanzierung erarbeitet.

Maßnahmen zur Zielerreichung

1. Aufbau der Grundstruktur des zentralen adhs-netzes: Erfassung der Mitglieder des interdisziplinären Beirates, Aufbau des Beirates der regionalen ADHS-Netze, Aufbau von Arbeitsgruppen.
2. Aufbau von Stufe 1 des internetbasierten Experten-Informationssystems (EISYS-ADHS) mit evidenzbasierten Informationen zum Störungsbild, zu Ursachen, Verlauf und Behandlungsmöglichkeiten auf der Grundlage der vorhandenen Leitlinien zur Diagnostik und Therapie; FAQs. Dabei werden die aktuellen Qualitätsrichtlinien für medizinisch-psychologische Fachinformationen im Internet (AFGIS, HON, MEDCIRCLE, DISCERN) berücksichtigt. Implementierung und Evaluation: Anhand der Eröffnung der entsprechenden Internetseite, die dem interdisziplinären Beirat zur Evaluation vorgelegt wird.
3. Awareness-Programm für Fachleute zum zentralen adhs-netz mit mailings, Aussendungen von Flyern an die Zielgruppe der Ärzte, Psychotherapeuten und andere Therapeuten; Informationsstände bei Kongressen mit der Möglichkeit, sich im Experten-Informationssystem ADHS (EISYS-ADHS) anzumelden. Implementierung und Evaluation: Anhand der Anmeldungen im EISYS-ADHS.
4. Aufbau von Stufe 2 des internetbasierten Experten-Informationssystem (EISYS-ADHS) mit Hilfsmaterialien für Früherkennung, Prävention, Diagnostik Psychoedukation und Therapie sowie mit Internet-Foren (Fachforen für verschiedene Benutzerkreise und regionale Foren für regionale Kompetenznetzwerke), FAQs und Expertenrat. Implementierung und Evaluation: Anhand der Eröffnung der entsprechenden Internetseite, die dem interdisziplinären Beirat zur Evaluation vorgelegt wird.
5. Aufbau von Stufe 1 des internetbasierten Patienten- und Angehörigen-Informationssystems (PAISYS-ADHS) mit evidenzbasierten Informationen zum Störungsbild, zu Ursachen, Verlauf, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten für

Patienten und Angehörige. Implementierung und Evaluation: Anhand der Eröffnung der entsprechenden Internetseite, die dem interdisziplinären Beirat zur Evaluation vorgelegt wird.

6. Awareness-Programm für Patienten und Bezugspersonen zum zentralen adhs-netz mit Mailings, Aussendungen von Flyern an Eltern- und Selbsthilfeverbände sowie an Praxen. Implementierung und Evaluation: Anhand der Aussendungen und Besuche der Internetplattform PAISYS.

Arbeitsbericht

Erste Vorarbeiten zum Aufbau des zentralen adhs-netzes erfolgten vom Zeitpunkt der Bewilligung, **01.10.2005 bis zum 31.12.2005**. Neben dem Aufbau der Arbeitsplatzstrukturen fand das konstituierende Treffen der Leitungsgruppe am 16.11.2006 statt. Tagesordnungspunkte waren die Planung des strukturellen Aufbaus des zentralen adhs-netzes, Überlegungen zur Nachhaltigkeitssicherung sowie die Erstellung eines Zeitplans für die Aktivitäten des zentralen adhs-netzes in den Folgemonaten.

Schwerpunkt der Arbeiten im **vierten Quartal 2005** und im **ersten Quartal 2006** war zum einen die Eruierung möglicher Mitglieder für die einzelnen Organe des zentralen adhs-netzes. Dafür wurden durch Internetrecherchen sowie direkte Anfragen verschiedener Einzelpersonen und Verbände regionale ADHS-Netze im gesamten Bundesgebiet ermittelt sowie eine Liste von Verbänden, Vereinen und Organisationen aufgestellt, die an der Versorgung von Patienten mit ADHS beteiligt sind. Im Rahmen der Ermittlung potentieller Mitglieder des interdisziplinären Beirates wurde insbesondere versucht, alle an der Versorgung von ADHS-Patienten beteiligten Berufsgruppen (Ärzte, Therapeuten, Heilmittelerbringer, Schulen, Erziehungshilfe) zu berücksichtigen.

Weiterer Schwerpunkt der Arbeiten im ersten Quartal war der Aufbau eines corporate identity-Konzeptes. Um zu einem möglichst frühen Zeitpunkt einen einheitlichen Auftritt und damit eine hohe Öffentlichkeitswirksamkeit des zentralen adhs-netzes zu erreichen, wurde in Zusammenarbeit mit einem Grafikdesigner ein corporate identity-Konzept entwickelt. Dieses umfasst neben einer Bild- und Textmarke auch die Entwicklung von Flyer, Briefpapier, Visitenkarten und Präsentationsmedien (PowerPoint-Präsentation, Infotafeln) sowie die Entwicklung eines Internetauftrittes.

Bereits im ersten Quartal 2006 präsentierte sich das zentrale adhs-netz durch Informationsstände sowie Auslage von Flyern auf Veranstaltungen.

Im **zweiten Quartal 2006** wurde in einem weiteren Treffen der Leitungsgruppe am 05.04.2006 eine Satzung für das zentrale adhs-netz entworfen und verabschiedet. Im Rahmen des Leitungsruppentreffens wurden darüber hinaus Termine für die konstituierenden Treffen der Beiräte festgelegt sowie Personen und Aufträge für zwei Basis-Arbeitsgruppen benannt.

Im Rahmen der inhaltlichen Arbeit wurde Kontakt zu den recherchierten regionalen ADHS-Netzen und Verbänden, Vereinen und Organisationen aufgenommen. Neben einer Vorstellung der Arbeit des zentralen adhs-netzes wurde das Interesse erfragt sowie eine Einladung für das konstituierende Treffen des Beirates regionaler Netze versendet. Durch den zahlreichen Rücklauf zeigte sich ein hohes Maß an Interesse bei den potentiellen Mitgliedern beider Beiräte.

Nach Kontaktaufnahme mit den potentiellen Mitgliedern der beiden Basis-Arbeitsgruppen „Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS“ und „Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit ADHS“ konnten alle angefragten Experten für eine Mitarbeit gewonnen werden. Die Arbeitsgruppe „Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS“ wird gebildet von Herrn Prof. Dr. Tobias Banaschewski (Mannheim), Herrn Prof. Dr. Manfred Döpfner (Köln), Herrn PD Dr. Dr. Klaus-Peter Grosse (Möhrendorf) und Herrn Dr. Huss (Berlin). Die Arbeitsgruppe „Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit ADHS“ wird gebildet von Herrn Prof. Dr. Dieter Ebert (Freiburg), Herrn Prof. Dr. Rolf Engel (München), Frau Dr. Johanna Krause (Ottobrunn), Herrn Prof. Dr. Michael Rösler (Homburg/Saar) und Frau Dr. Esther Sobanski (Mannheim).

Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Stadium der Arbeit war der Beginn des Aufbaus einer Website. Nach der Entwicklung der Website-Struktur wurde ein Auftrag für die Programmierung vergeben. Begleitend wurden die Inhalte für das Experteninformationssystem entwickelt.

Auch im zweiten Quartal 2006 präsentierte sich das zentrale adhs-netz durch Informationsstand und Auslage von Informationsmaterial auf Veranstaltungen (s. Anhang 6b).

Im **dritten Quartal 2006** konnten im Bereich Nachhaltigkeitssicherung Zusagen zur ergänzenden Finanzierung durch unrestricted educational grants für die Jahre 2006 und 2007 eingeworben werden.

Am 24.09.2006 fand das erste (konstituierende) Treffen des Beirates regionaler Netze mit Vertretern von 36 regionalen ADHS-Netzen aus dem gesamten Bundesgebiet statt. Nach einer Vorstellung der jeweiligen Netze sowie des zentralen adhs-netzes wurde die Kooperation zwischen regionalen ADHS-Netzen und zentralem adhs-netz diskutiert sowie der Beirat regionaler Netze mit 24 Mitgliedern konstituiert. Darüber hinaus wurden die Wünsche des Beirates an das zentrale adhs-netz aufgenommen

und diskutiert. Zur inhaltlichen Vorbereitung des nächsten Beiratstreffens wurde eine Vorbereitungsgruppe mit 3 Vertretern regionaler Netze berufen.

Am 19.09.2006 fand das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS“ statt. Nach der Festlegung der Arbeitsstrukturen der Arbeitsgruppe wurden verschiedene Themen festgelegt, zu denen sich die Arbeitsgruppe in Form von Expertisen äußern wird. Dabei wurde die Häufigkeit von ADHS bei Kindern und Jugendlichen als Thema der ersten Expertise festgelegt. Weitere Expertisen zu den Themen „Evidenzbasierte therapeutische Verfahren bei ADHS im Kindes- und Jugendalter“, „Wirksamkeit von Homöopathie“ sowie „Wirksamkeit von Fettsäuren“ sind geplant.

Am 29.09.2006 fand das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit ADHS“ statt. Dabei wurden die Themen Off-label use, Versorgung von Erwachsenen mit ADHS sowie Diagnostik und Psychotherapie bei Erwachsenen mit ADHS diskutiert. Dabei wurde das Off-label use als Thema einer ersten Expertise dieser Arbeitsgruppe festgelegt.

Am 01.09. konnte die Website des zentralen adhs-netzes unter www.zentrales-adhs-netz.de im Internet freigeschaltet werden. Sie enthält neben einer Beschreibung der Strukturen des zentralen adhs-netzes die erste Stufe des Experten-Informationssystems mit FAQs zu verschiedenen Themengebieten.

Durch einen Artikel in der 25. Ausgabe des ADHS-Report konnte ein hohes Ausmaß an Öffentlichkeitswirksamkeit unter der Fachgruppe der Ärzte erreicht werden. In diesem Rahmen wurden weitere regionale ADHS-Netze identifiziert sowie ein Verteiler mit Interessenten an einem Verteiler des zentralen adhs-netzes aufgestellt.

Die Einladungen für das erste Treffen des interdisziplinären Beirates wurden an die identifizierten Verbände, Vereine und Organisationen versendet. Darüber hinaus fanden auch in diesem Quartal Präsentationen des zentralen adhs-netzes auf Veranstaltungen statt (s. Anhang 6b).

Im **vierten Quartal 2006** fand ein Treffen der Leitungsgruppe mit den Projekt-Verantwortlichen des Bundesministeriums für Gesundheit statt. Dabei wurden die Themen Nachhaltigkeitssicherung, Kooperation mit anderen Organisationen behandelt sowie von Seiten des zentralen adhs-netzes die Problematik der Pharmakotherapie bei erwachsenen ADHS-Patienten betont. Im anschließenden 3. Treffen der

Leitungsgruppe wurden das Treffen des interdisziplinären Beirates sowie das geplante Symposium des zentralen adhs-netzes im Rahmen des DGKJP Kongresses im März 2007 in Aachen vorbereitet. Bezugnehmend auf das Treffen der Leitungsgruppe mit den Projekt-Verantwortlichen des Bundesministeriums für Gesundheit wurde von der Leitungsgruppe ein Brief an das Bundesministerium für Gesundheit gerichtet, der zur Situation von ADHS bei Erwachsenen und hier speziell zur Unterstützung von Erwachsenen mit ADHS bei der Berufswahl und Einleitung von Reha-Maßnahmen Stellung nimmt.

Am 25.11.2006 fand, im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) in Berlin, das erste (konstituierende) Treffen des interdisziplinären Beirates mit Vertretern von 23 Verbänden statt. Nach Vorstellung der anwesenden Vertreter sowie des zentralen adhs-netzes wurde die Struktur sowie die Funktion des interdisziplinären Beirates beschlossen. Die Wahl eines Vertreters wurde abgelehnt sowie beschlossen, der Meinungsvielfalt der Verbände im Beirat gerecht zu werden, indem diese explizit dargestellt werden soll. Darüber hinaus wurden die folgenden Themen diskutiert: Dringlichkeit der Fortschreibung des Eckpunktepapiers der Konsensuskonferenzen des BMGS, Aufgaben und Funktionen des interdisziplinären Beirates innerhalb des zentralen adhs-netzes, Möglichkeiten zur Nachhaltigkeitssicherung des zentralen adhs-netzes. Darüber hinaus wurden die Wünsche des Beirates an das zentrale adhs-netz eruiert.

Durch die Beschlüsse des interdisziplinären Beirates zur internen Struktur des Beirates wurde einer Änderung der bestehenden Satzung des zentralen adhs-netzes notwendig, die von der Leitungsgruppe am 25.11.2006 beschlossen wurde. Die Änderung beinhaltet Veränderungen der Punkte „Struktur des interdisziplinären Beirates“ sowie die Umbenennung der Administration in Koordination.

Auch im vierten Quartal präsentierte sich das zentrale adhs-netz durch Präsentationsstände und Auslage von Informationsmaterial auf Veranstaltungen (s. Anhang 6b).

Ausblick

Für die weitere Arbeit des zentralen adhs-netzes ist der weitere Aufbau der Strukturen und Organe sowie der Ausbau der inhaltlichen Arbeit geplant. Zeitnah soll der Ausbau der Website erfolgen. Dabei wird ein geschlossener Bereich für die Mitglieder des Beirates regionaler Netze installiert, der den Austausch der regionalen Netze fördern und die Kommunikation zwischen regionalen Netzen und zentralem adhs-netz erleichtern soll. Darüber hinaus soll der Bereich „Für Fachleute“ weiter ausgebaut werden und der inhaltliche Aufbau des Bereichs „Für Betroffene“ beginnen.

Weiterhin werden durch die beiden Arbeitsgruppen Statements zu den bereits festgelegten Themen (s. Arbeitsbericht) veröffentlicht werden.

Die Unterstützung der regionalen ADHS-Netze soll durch die Arbeit des Beirates regionaler Netze erfolgen, wobei sich die nächsten Schritte an den von den Netzen bereits formulierten Wünschen orientieren sollen. Diese werden in dem für den 13.01.2007 geplanten 2. Treffen des Beirates regionaler Netze weiter spezifiziert werden.

Orientiert an den Arbeitsergebnissen des ersten Treffens des interdisziplinären Beirates soll ein Vorschlag zu einer Überarbeitung des Eckpunktepapiers der Konsensuskonferenzen des BMGS durch das zentrale adhs-netz gemacht werden. Darüber hinaus sollen weitere Wünsche des interdisziplinären Beirates an das zentrale adhs-netz umgesetzt werden, z. B. eine Kontaktaufnahme mit Organisationen und Verbänden aus dem Bereich Arbeit/Beruf.

Neben weiteren Präsentationen des zentralen adhs-netzes durch Informationsstände und Auslage von Informationsmaterial auf Veranstaltungen wird im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP) am 14.03.2007 ein internationales Symposium zu ADHS des zentralen adhs-netzes stattfinden.

Die Sicherung der Nachhaltigkeit des zentralen adhs-netzes soll durch die Kontaktaufnahme zu weiteren möglichen Sponsoren (Krankenkassen, Firmen, etc.) ausgebaut werden.

Tabellarischer Überblick

Der folgende Überblick der bisher durchgeführten Arbeitsschritte orientiert sich daher an der im Antrag vorgelegten Planung zum Zeitraum 01.10.2005 bis 31.12.2006. Zur Übersicht orientiert sich die Auflistung der Arbeiten an der Struktur des im Antrag an das BMGS aufgeführten detaillierten Arbeitsprogramms (kursiv gedruckt). Durch formale und organisatorische Zwänge der einzelnen Arbeitsabläufe ergaben sich teilweise Abweichungen von der im Antrag geplanten Zeitstruktur.

Zeit von 00 bis 03 Monaten:

- *Ausarbeitung eines detaillierten Arbeitsplans durch die **Leitungsgruppe** mit Unterstützung des interdisziplinären Beirates*
 - 16.11.2005 Leitungsgruppentreffen zur konstituierenden Sitzung des zentralen adhs-netzes
Planung des strukturellen Aufbaus, Erstellung eines Arbeitsplans
- *Erstellung einer **Satzung** und Aufforderung an die kooperierenden Verbände und Vereine Mitglieder für den **interdisziplinären Beirat** zu benennen*
 - 05.04.2006 2. Treffen der Leitungsgruppe
Erstellung und Verabschiedung der Satzung des zentralen adhs-netzes (s. Anhang 1a)
 - 01/06 – 04/06 Sammlung von Verbänden und Vereinen für interdisziplinären Beirat (IB)
 - 04/06 –05/06 Kontaktaufnahme mit Verbänden und Vereinen (Liste angeschriebener Verbände und Vereine s. Anhang 2a), Vorstellung des zentralen adhs-netzes und Erfragen von Interesse an Mitgliedschaft im IB
 - 25.11.2006 1. (konstituierendes) Treffen des IB in Berlin (Protokoll s. Anhang 2b), (Liste Mitglieder Stand 31.12.06 s. Anhang 2c)
1. Änderung der Satzung (s. Anhang 1b)
- *Erfassung der regionalen Kompetenznetze, Erstellung eines Kriterienkataloges für regionale Kompetenznetze und Beginn des Aufbaus eines **Beirates der regi-***

ionalen ADHS-Kompetenznetze (BrN)

- 01/06 – 05/06 Erfassung regionaler ADHS Netze über Internetrecherche, Präsenz auf Veranstaltungen, Aufruf im ADHS-Report
- 06/06 Kontaktaufnahme mit regionalen ADHS-Netzen (Liste angeschriebener Netze (Stand 31.12.2006) s. Anhang 3a), Vorstellung des zentralen adhs-netzes, Erfragung von Interesse an Mitgliedschaft im BrN, Versendung eines Fragebogens
- 24.09.2006 1. (konstituierendes) Treffen des BrN in Kassel (Protokoll s. Anhang 4b), (Liste Mitglieder Stand 31.12.06 s. Anhang 3c)

- **Bildung von Arbeitsgruppen**

- 16.11.2005 Leitungsgruppentreffen, Benennung von 2 Basis-Arbeitsgruppen:
„Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS“ (AG Kinder)
„Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit ADHS“ (AG Erwachsene)
Benennung potentieller Mitglieder der Arbeitsgruppen
- 04/06 – 05/06 Anschreiben der potentiellen Mitglieder der Arbeitsgruppen

- weitere Arbeitsschritte im Zeitraum 00 bis 03 Monate

- 01.01.2006 Einstellung wiss. Mitarbeiterin
- 00 – 06/06 Erstellung eines Corporate Design mit Bild- und Textmarke, Briefbögen, Visitenkarten, Stempel, Flyer, Präsentationsvorschlägen, Website Design
- 03/06 Statement zur wiss. Anfrage der Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder im Deutschen Bundestag (Kinderkommission) „Zusammenhang zwischen ADHS und Ernährung“

Zeit von 03 bis 06 Monaten:

- **Abgleichung der Grundlagen von Diagnostik und Therapie in der entsprechenden Arbeitsgruppe**

- 19.09.2006 Treffen der AG Kinder (Protokoll s. Anhang 4a)
- 29.09.2006 Treffen der AG Erwachsene (Protokoll s. Anhang 4b)

- *Erstes Mailing an Beirat der regionalen ADHS-Kompetenznetze: Erhebung des Unterstützungsbedarfs*
 24.09.2006 im Rahmen des 1. (konstituierendes) Treffen des BrN in Kassel (Protokoll s. Anhang 3b), (Liste Mitglieder Stand 31.12.06 s. Anhang 3c)
- *Beginn des Aufbaus von Stufe 1 des internetbasierten Experten-Informationssystem (EISYS-ADHS)*
 04/06-09/06 Entwurf und Aufbau einer Website, u. a. Bereich „Für Fachleute“
 01.09.2006 Freischaltung der Website www.zentrales-adhs-netz.de
- weitere Arbeitsschritte im Zeitraum 03 bis 06 Monaten
 05/06 Design und Druck von Flyern

Zeit von 06 bis 12 Monaten:

- *Fertigstellung von Stufe 1 des internetbasierten Experten-Informationssystems (EISYS-ADHS)*
 01.09.2006 Finalisierung von Stufe 1 der website und Freischaltung der Website www.zentrales-adhs-netz.de; die Arbeiten an Stufe 2 sind noch im Gange
- *Start des Awareness-Programms für Fachleute zum Zentralen ADHS-Kompetenznetz mit Mailings, Aussendungen von Flyern an die Zielgruppe der Ärzte, Psychotherapeuten und anderer Therapeuten; Informationsstände bei Kongressen mit der Möglichkeit, sich im Experten-Informationssystem anzumelden*
 01/06 – 12/06 Erstellung eines e-mail Verteilers von interessierten Fachleuten, Implementierung einer Anmeldefunktion für einen e-mail Verteiler auf der Website
 07/06 Erfragung von Interesse an Flyern (Exemplar Flyer s. Anhang 6a) sowie Aufnahme in Einzelverteiler durch Artikel im ADHS-Report Nr. 25 (Artikel s. Anhang 5a)
 01/06 – 12/06 Präsentation des Netzes auf Kongressen durch Informations-

stand mit mobilen Infotafeln, Auslage von Flyern (Liste der Veranstaltung s. Anhang 5b)

- *Vertragliche Regelungen zur Sicherung Nachhaltigkeit des Kompetenznetzes mit Krankenkassen / Industrie*

07/06 Kontaktaufnahme zu Pharmaindustrie

- weitere Arbeitsschritte im Zeitraum 06 bis 12 Monaten

15.09.2006 Einstellung einer studentischen Hilfskraft für 19 Std. /Woche

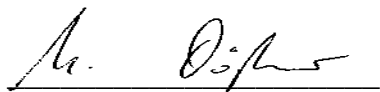
09/06 Statement zur wiss. Anfrage des British Cabinet Office „Thema ADHS bei Erwachsenen – Situation in Deutschland“

11.10.2006 Treffen von Verantwortlichen des BMG mit der Leitungsgruppe des zentralen adhs-netzes

Leitungsgruppe

Prof. Dr. Manfred Döpfner
Dr. Johanna Krause
Prof. Dr. Franz Resch
Dr. Klaus Skrodzki

Für die Leitungsgruppe


Prof. Dr. Manfred Döpfner

Anhang

1. Satzung
 - a) Satzung 1. Fassung
 - b) Änderung Satzung

2. Interdisziplinärer Beirat
 - a) Liste kontaktierter Verbände/ Vereine/ Organisationen
 - b) Protokoll 1. (konstituierende) Sitzung 25.11.2006
 - c) Liste Mitgliedschaften Stand 31.12.2006

3. Beirat regionaler Netze
 - a) Liste kontaktierter Netze / Netze im Aufbau
 - b) Protokoll 1. (konstituierende) Sitzung 24.09.2006
 - c) Liste Mitgliedschaften Stand 31.12.2006

4. Arbeitsgruppen
 - a) Protokoll 1. Treffen AG Kinder 19.09.2006
 - b) Protokoll 1. Treffen AG Erwachsene 29.09.2006

6. Präsentationen des zentralen adhs-netzes
 - a) Artikel im ADHS-Report Nr. 25
 - b) Liste der Veranstaltungen

7. Materialien
 - a) Flyer
 - b) Website unter www.zentrales-adhs-netz.de